KRANKENPFLEGESCHULE UND TRANSFIGURATION HOSPIZ IN TBILISI

Seit mehr als 10 Jahren habe ich Kontakt zu Deda Mariam, der Abtissin des Verklärungsklosters in einem wertvollen Teil der Altstadt von Tbilisi. Gemeinsam hatten wir den Plan vom Kloster aus ein Sozialwerk aufzubauen mit einem hospizartigen Ambulatorium, einer Krankenpflegeschule und einem Sozialzentrum. Nachdem als erstes das Ambulatorium eingerichtet war, gründete ich zusammen mit Freunden in der Schweiz einen Unterstützungsverein zur Beschaffung von Finanzmitteln, damit wir den Neubau eines kleinen Schulhauses zur Ausbildung von Pflegefachfrauen verwirklichen konnten. Seit Beginn des Unterrichtes im Jahr 2008 haben bis jetzt 39 Absolventinnen die zweijährige, staatlich anerkannte Ausbildung erfolgreich mit einem Diplom abgeschlossen. Zur Zeit bezieht sich unser Beitrag vor allem auf die Aus- und Weiterbildung, die wir in Form von zweiwöchigen, unentgeltlichen Kursen einbringen. Im Mai 2014 findet zum dritten Mal ein Kurs für integrative Krankenpflege statt.

Marianna Krayer 27.4.2014





